



## Anfahrt



### Vegesacker Geschichtenhaus

(ehemals Spicarium)  
Zum Alten Speicher 5A  
28759 Bremen-Vegesack

### Zug

Nordwestbahn  
in Richtung Bremen-Vegesack /  
Bremen-Farge

**H** Bahnhof Vegesack

### Bus

Linien 87, 90/91/92, 94/95,  
98/99 und 677

**H** Bahnhof Vegesack



## VERANSTALTUNG

Donnerstag, 15. September 2016  
17 – 19 Uhr

# Neue Chancen für Bremen-Nord

Vegesacker Geschichtenhaus (ehemals  
Spicarium), Zum Alten Speicher 5A,  
28759 Bremen-Vegesack

# Neue Chancen für Bremen-Nord

➔ In den vergangenen 20 Jahren gab es eine Fülle speziell zugeschnittener Projekte für Bremen-Nord. Mit der Gläsernen Werft, dem Einkaufszentrum Haven Hööv't und dem Spicarium wollte man die Wirtschaftskraft des bremischen Sorgenkindes stärken. Arbeitsplätze sollten gesichert und neue geschaffen werden und gleichzeitig wollte man verhindern, dass die Bevölkerung Bremen-Nords immer weiter schrumpft. Trotz vielfältiger Bemühungen und gewisser Erfolge konnten die selbst gesteckten Ziele in vielen Fällen nicht erreicht werden. Vor diesem Hintergrund hat die Arbeitnehmerkammer die vielen Programme, Maßnahmen und Projekte einer umfassenden Bilanz unterzogen. Das Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) der Universität Bremen hat mit einer Datenanalyse Ausrichtung und Wirkung der bisherigen Handlungsansätze kritisch hinterfragt und Ansatzpunkte dafür geliefert, wie sich Bremen-Nord neu positionieren kann.

**Wo liegen die Zukunftsperspektiven und Stärken von Bremen-Nord? In welchen Handlungsfeldern können sich die Stadtteile – Vegesack, Blumenthal und Burglesum – gemeinsam neu profilieren?**

**Wie könnte ein neues, integriertes Gesamtbild für Bremen-Nord aussehen? Welche Strategie könnte Stärken, Potenziale und neue Ansätze für den nördlichsten Stadtbezirk Bremens verbinden?**

Dr. Guido Nischwitz, Forschungsleiter der iaw-Untersuchung, stellt die Ergebnisse vor und diskutiert im Anschluss mit Experten.

## ALS GÄSTE SIND EINGELADEN:

Günter Ralle-Sander  
*Leiter Abteilung Gesundheit Bremer Heimstiftung*

Stephan Friedrich  
*Geschäftsführer Lürssen Industrie Beteiligungen GmbH & Co. KG*

Michael Brandt  
*Redaktionsleiter Die Norddeutsche*

Carola Schulz  
*Quartiersmanagerin Blumenthal / AfSD*

Martin Prange  
*Senatsbeauftragter für Bremen-Nord*

## Moderation:

Kai-Ole Hausen  
*(Arbeitnehmerkammer Bremen)*

Am **15. September 2016** von **17 bis 19 Uhr**  
im **Vegesacker Geschichtenhaus** (ehemals Spicarium)  
Zum Alten Speicher 5A, 28759 Bremen-Vegesack

## INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG ERHALTEN SIE BEI:

*Kai-Ole Hausen*  
Arbeitnehmerkammer Bremen  
Telefon 0421.3 63 01-974  
E-Mail hausen@arbeitnehmerkammer.de

## Um Anmeldung wird gebeten bei:

*Kirsten Hachmeyer*  
Telefon 0421.3 63 01-985  
E-Mail hachmeyer@arbeitnehmerkammer.de